

Landesvereinigung Baden in Europa e. V.



Kuratoriumsmitglieder:

B. Böhlen MdL, D. Caspary MdEP, A. Fischer MdB, Prof. Dr. W. Fritz, A. Geiger, Prof. A. Göhringer, M. Groh MdL, Reg.-Präs. a.D. Gerlinde Hämmerle (Vors.), OB W. Heiler MdL, Prof. G. Kaufmann, J. Kößler MdL, BM E. Kopp MdL, H. Leverkus, B. Meier-Augenstein, P. Meinhardt MdB a.D., OB a.D. J. Offele (Vors.), OB C. Petzold-Schick, K D., A. Salomon MdL, A. Schoch MdL, U. Schäfer, Min. a.D. B. Schäfer-Wiegand, R. Schmitt-Illert, M. Schubnell, OB a.D. Prof. Dr. G. Seiler, Staatssekretärin Dr. G. Splett MdL, BM C. Staab, J. Stober MdL, T. Wald MdL, Dr. P. Weber, Prof. Dr. P.-L. Weinacht, I. Wellenreuther MdB, J. Werner

Landesvereinigung Baden in Europa e. V. - Andersenstraße 7 - 76199 Karlsruhe

Resolution der Mitgliederversammlung vom 26.11.2015

Der Landtag Baden-Württemberg hat in seiner Sitzung am 25. November als neues Staatsziel „gleichwertige Lebensverhältnisse für die Bürger im Land zu schaffen“ beschlossen.

Die Landesvereinigung Baden in Europa e.V. hat 2014 alle Mitglieder des Landtages auf eine seit Jahren ungerechte Verteilung der Finanzmittel in den Regionen Baden-Württembergs hingewiesen

In der Ausstattung der Universitäten hat die Politik erfreulicher Weise reagiert und erstmals im Staatshaushaltsplan 2015/16 die Universitäten in den badischen und württembergischen Landesteilen finanziell weitgehend gleichgestellt.

In der allgemeinen Kulturförderung für Bibliotheken, Theater, Museen etc. ist mit 52 Euro pro Einwohner in Baden und mit 59 Euro pro Einwohner in Württemberg weiterhin ein Missverhältnis festzustellen, das dazu führt, dass allein in der zu Ende gehenden Legislaturperiode etwa 74 Millionen Euro in Baden fehlen. Hier hat die grün-rote Regierungskoalition die negative Tradition der früheren Landesregierungen fortgeführt. Das gleiche gilt leider auch für die Zuschüsse für die Stadterneuerung und die Schulbauförderung und viele andere Bereiche. Vor allem bei der Sicherheitspolitik, die derzeit an Aktualität gewonnen hat, ist dies für die grenznahen badischen Landesteile auf keinen Fall mehr hinzunehmen.

Die Straftatbestände haben bisher schon die Notwendigkeit einer besseren Polizeiversorgung entlang des Rheins bewiesen.

Wir appellieren daher an Landtag und Landesregierung, entsprechend der Landesverfassung alle Regionen im Land gleichermaßen und nachhaltig zu fördern und den bisherigen zentralistischen Staat endlich zu dezentralisieren! Wir bitten die Landtagsabgeordneten dringend sich für den Erhalt der Fächer Politikwissenschaft und Französisch an der Pädagogischen Hochschule einzusetzen!

1.Vorsitzender: Prof. Dipl.-Ing. Robert Mürb
Andersenstr. 7, 76199 Karlsruhe
Tel. 0721- 884728, Fax 0721-882563
E-Mail: rmuerb@lv-baden.de

Stellvertretender Vorsitzender
Harald Denecken
Bürgermeister a.D.
E-Mail: harald@denecken.com

Stellvertretender Vorsitzender
Dr. Hubert B. Keller
E-Mail: hubert.keller@iai.fzk.de

Volksbank Karlsruhe: IBAN: DE55 66 19 0000 0070 0465 04 BIC: GENODE 61KA1
Badische Beamtenbank: IBAN: DE05 6609 0800 0007 0427 36 BIC: GENODE61BBB
Sparkasse Karlsruhe: IBAN: DE18 6605 0101 0022 3115 91 BIC: KARSDE66XXX

www.lv-baden.de